

J. G. Cotta'sche



Buchhandlung

Nachfolger

Stuttgart und Berlin

Ⓜ

In unserem Verlage erscheint im Oktober:

Der Tiermaler Rudolf Koller

1828 — 1905

Von Adolf Frey

Mit dreizehn Heliogravüren und zwei Originalradierungen

11 Bogen Quart. In elegantem Leinenband M. 8.—

25 numerierte, vom Verfasser gezeichnete Vorzugsexemplare mit den Ab-
bildungen auf Japan-Papier. In vornehmem Ganzlederband M. 20.—

Rudolf Koller, der Freund Arnold Böcklins und Gottfried Kellers, ist einer der bedeutendsten Maler der Schweiz und einer der hervorragendsten Tiermaler aller Zeiten. Adolf Freys Monographie über diesen Künstler ist ausschließlich aus bis jetzt unbekanntem Material geschöpft. Darunter befinden sich außer den zahlreichen originellen Briefen Kollers auch eine Anzahl sehr aufschlussreicher, wörtlich mitgeteilter, ungedruckter Briefe Böcklins. Dank einer hochherzigen Stiftung der Witwe Kollers konnte das Buch zu einem Prachtwerk ausgestaltet werden. Es enthält dreizehn vorzügliche Heliogravüren und zwei Originalradierungen Kollers direkt von den Originalplatten, die sonst nicht bekannt und nicht im Handel sind.

Der Text bietet außer dem künstlerisch gestalteten Lebensbild des Meisters eine allseitige und eindringende Würdigung seiner Kunst und einen wertvollen Beitrag zur Geschichte des geistigen Lebens in Zürich während der Zeit Gottfried Kellers.

Ihre Bestellungen erbitten wir uns auf beiliegendem Verlangzetteln. Unverlangt versenden wir nichts.

Stuttgart, im September 1906.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger.